



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2018

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Verkehr

Druck: Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Dagmar Artmeier
Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2019

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2018 im Bereich der KPB Warendorf

- Neun (2017: 14) Menschen starben auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist der niedrigste Stand seit über 20 Jahren.
- Bei 1.074 (953) Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden neun Menschen (14) getötet, 349 (307) schwer und 1.006 (949) leicht verletzt. Dies ist ein Anstieg der Verunglückten von 7,4 % zum Vorjahreszeitraum (1.270).
- 413 (331) Personenschadensunfälle ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden, davon 335 (277) innerhalb geschlossener Ortschaft. Zwei (3) Menschen wurden als Radfahrende getötet, 100 (71) schwer und 323 (256) leicht verletzt.
- Die Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf stieg 2018 von 9.028 auf 9.079. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild blieb mit 1.516 auf Vorjahresniveau (1.512).
- Bei 86 Verkehrsunfällen (72), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. Mehr als jeder zweite Verkehrsunfall mit Flucht und Personenschaden, 61,6 % (59,7 %), konnte aufgeklärt werden.
Im Jahr 2018 ereigneten sich 18 (11) der Verkehrsunfälle Flucht mit Personenschaden unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei acht (5) Unfällen konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.
- 243 (204) der registrierten 1.074 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. Ein Radfahrer starb und in 70 Fällen wurden Radfahrende verletzt.

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2018 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.028 auf 9.079. Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle stieg um 121 Verkehrsunfälle auf 1.074 an. Dies entspricht einer Zunahme von 12,7 %.

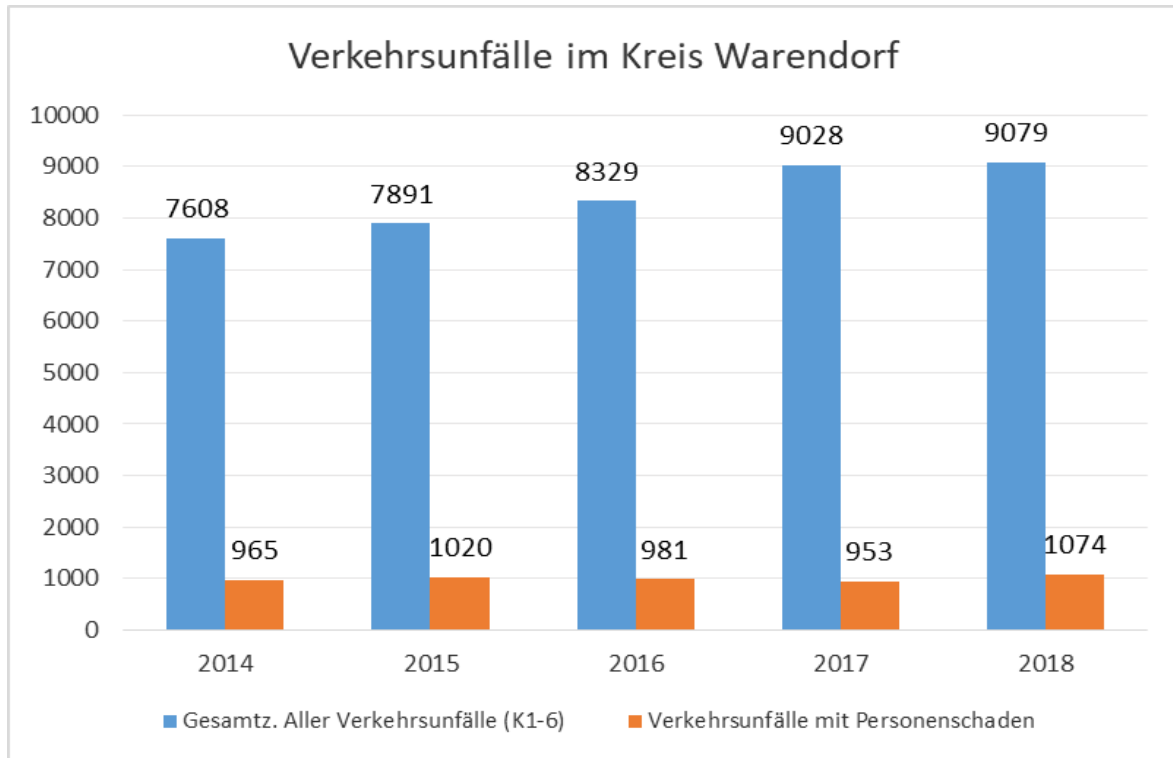


Abbildung 1

Im Jahr 2018 waren 235.294 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen nahmen Jahr für Jahr stark zu. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 18.456 Fahrzeuge.

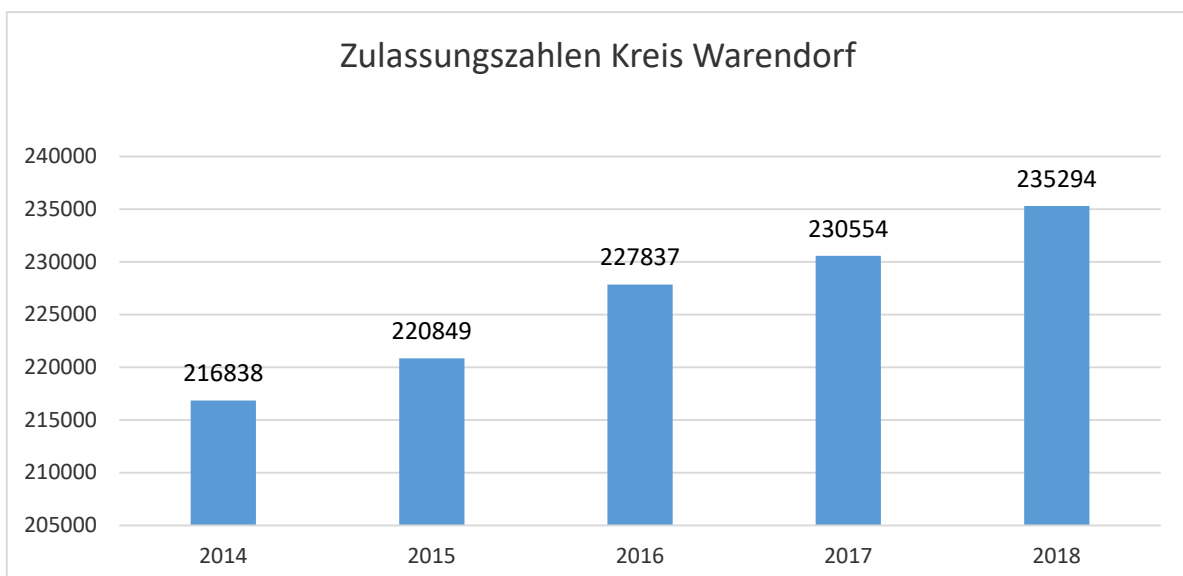


Abbildung 2

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) der Verkehrsunfälle mit Personenschaden stieg von 343 auf 387 im Jahr 2018 an. Im Landesdurchschnitt stieg die UHZ von 337 auf 350 an.

Die Unfallentwicklung im Laufe des Jahres 2018 zeigt eine höhere Unfallbelastung in den Monaten Juni und Juli auf. Die weiteren Monate zeigen analog zu den vergangenen Jahren einen relativ gleichförmigen Verlauf.

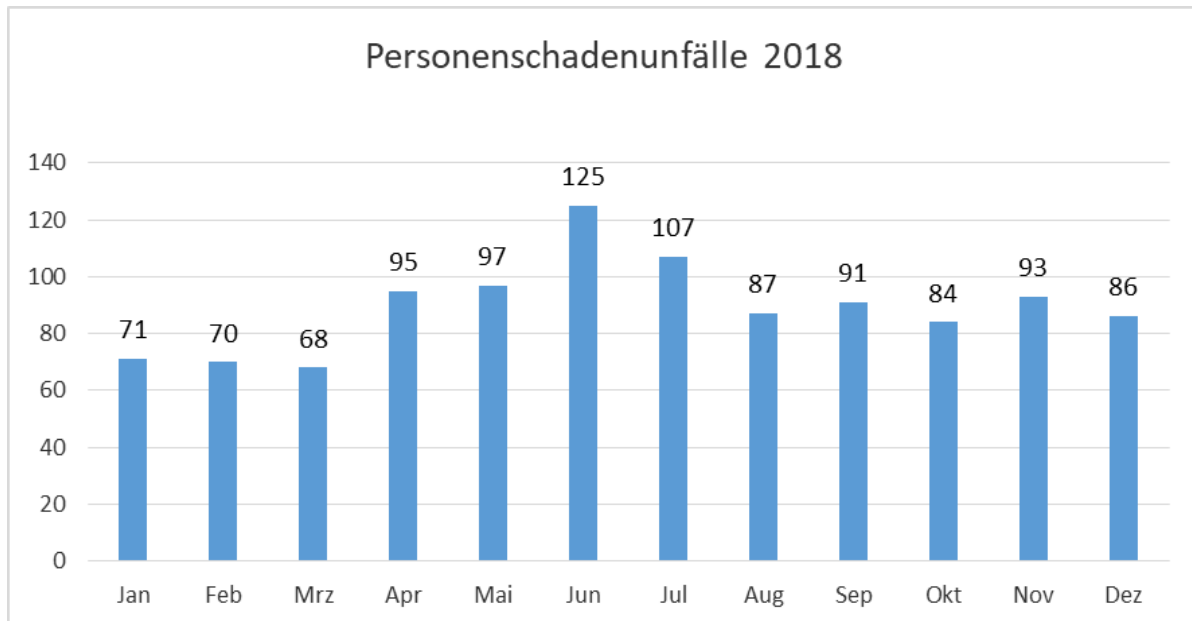


Abbildung 3

243 (2017: 204) der registrierten 1.074 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. Dies entspricht einem Anteil von 22,6 %.

16,9 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht stieg kontinuierlich seit 2011 von 1.267 auf 1.535 Fälle im Jahr 2018 an. In 575 Fällen (37,5 %) konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt werden. Werden Beteiligte verletzt oder sogar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 86 Verkehrsunfällen, bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. Mehr als jeder zweite Verkehrsunfall mit Flucht und Personenschaden, 61,6 % (2017: 59,7 %), konnte aufgeklärt werden.

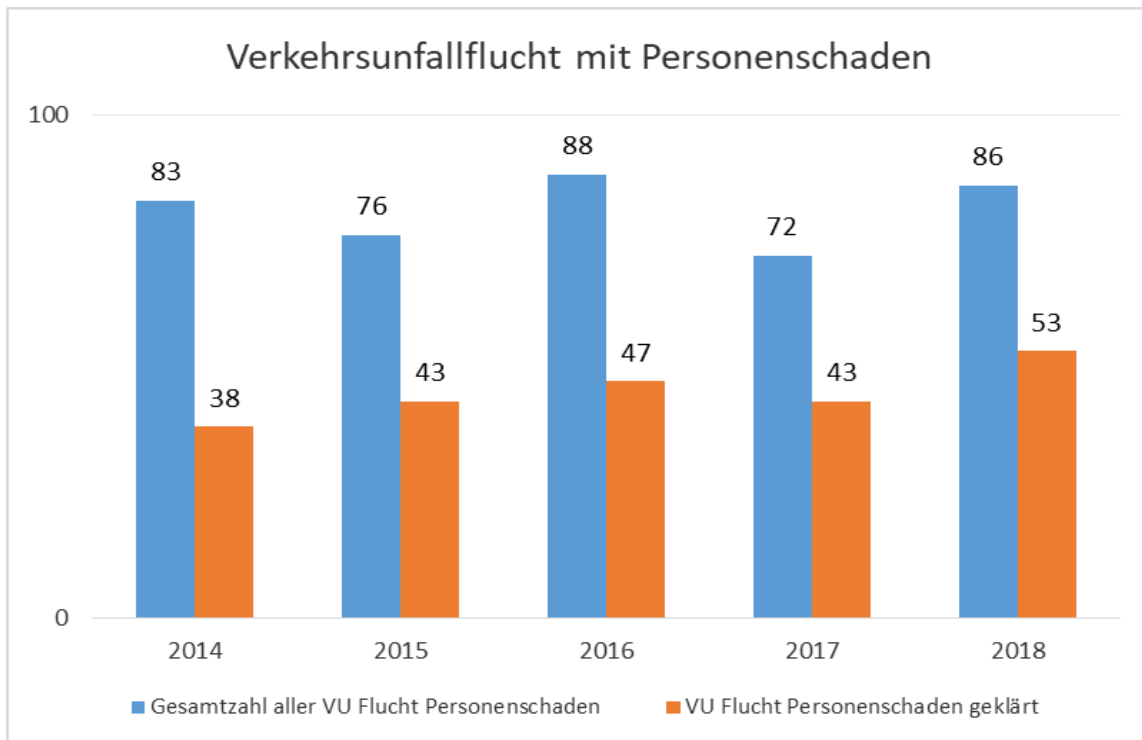


Abbildung 4

Die Aufklärung der Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel noch schwieriger. Im Jahr 2018 ereigneten sich 18 (2017: 11) dieser Fälle unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei acht (2017: 5) Unfällen konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild blieben mit 1.516 auf Vorjahresniveau (2017: 1.512).

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2018 60,1 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften und 39,9 % außerhalb geschlossener Ortschaften.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Neun Menschen starben bei neun Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist der niedrigste Stand seit über 20 Jahren. Ein Fußgänger, zwei Pedelec-Fahrer, zwei motorisierte Zweiradfahrer, ein Quad-Fahrer und drei Kraftfahrzeug-Inassen erlitten tödliche Verletzungen. Acht Verkehrsunfälle ereigneten sich außer-

halb geschlossener Ortschaften. Bei drei Verkehrsunfällen wurden Menschen ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten Alleinunfällen, getötet.

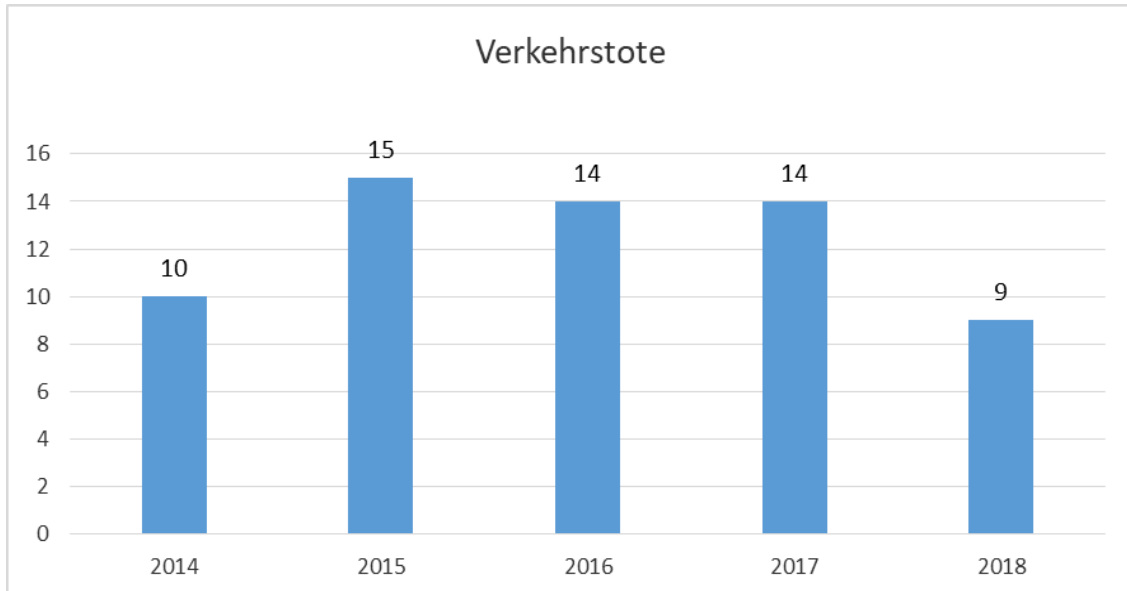


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall schwer oder leicht verletzt wurden, stieg im Jahr 2018 an. Dieser Trend ist auch in den Münsterlandbehörden und im Land NRW zu beobachten.

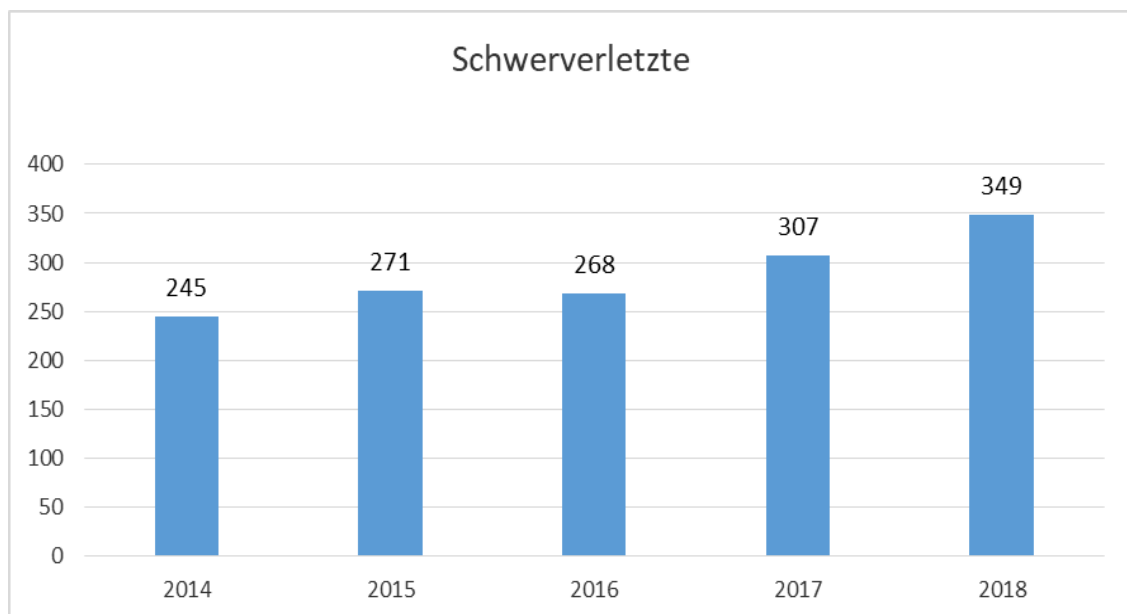


Abbildung 6

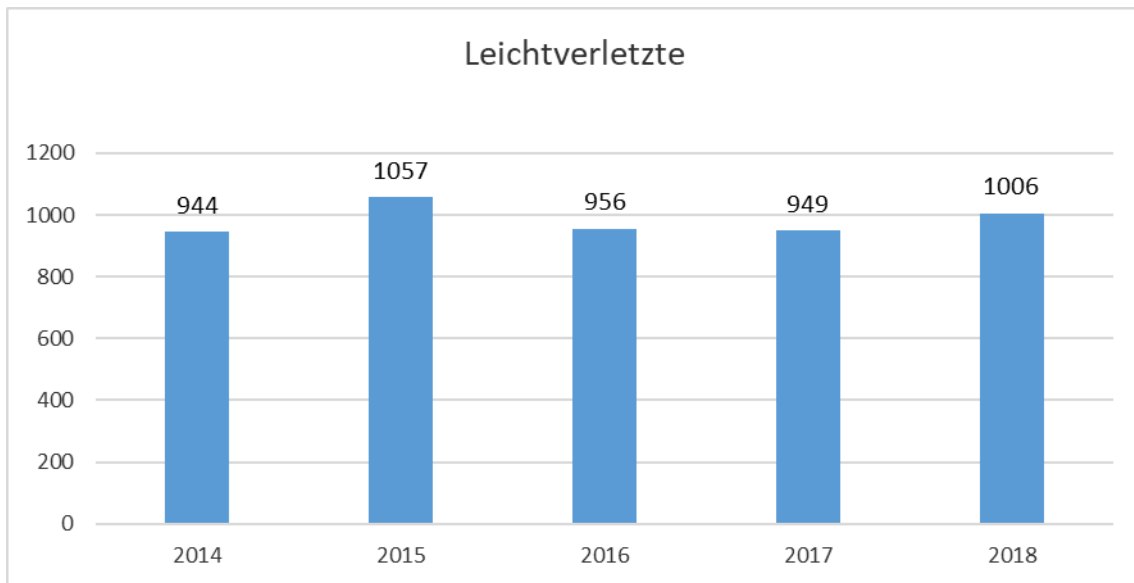


Abbildung 7

Die Verunglücktenzahl stieg zum Jahr 2018 um 94 auf 1.364 verunglückte Personen an. Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 84 (2017: 88) verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger. Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden (inkl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2017 einen deutlichen Anstieg um 95. Von den 425 verunglückten Radfahrenden fuhren 81 (2017: 48) mit einem Pedelec. Bei den motorisierten Zweiradfahrenden sank im Jahr 2018 die Zahl der Verunglückten von 109 auf 105. Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen stieg um 35 Personen auf 697 an.

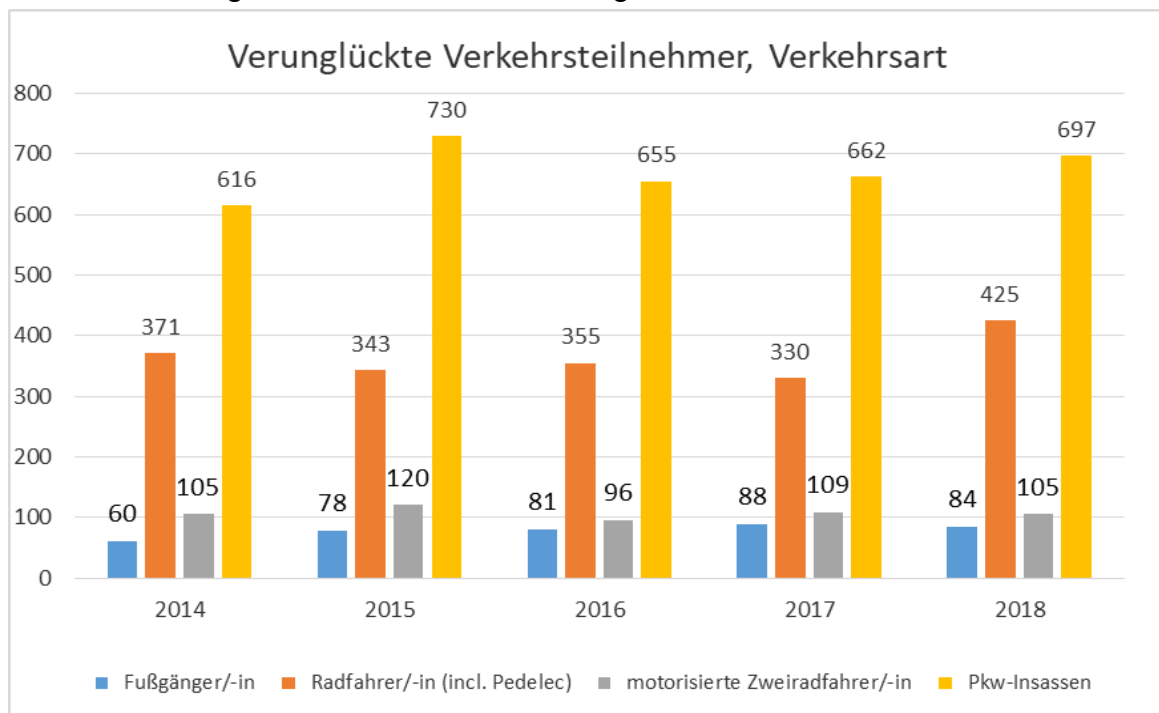


Abbildung 8

3. Radfahrende im Kreis Warendorf

413 (2017: 331) Verkehrsunfälle mit Personenschaden ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Das entspricht einem Anstieg von 24,8 % zum Vorjahr. Eine negative Entwicklung zeigt sich hier mit einer Steigerung von 14,7 % auch im Landestrend.

Bei diesen Verkehrsunfällen wurden zwei (2017: 3) Radfahrer getötet. Beide Radfahrer fuhren mit einem Pedelec, einer verstarb bei einem Alleinunfall. 100 (2017: 71) Radfahrende wurden schwer und 323 (2017: 256) leicht verletzt. 258 (2017: 208) von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober.

71 Radfahrende wurden bei einem Sturz ohne Fremdbeteiligung getötet oder verletzt. Davon fuhren 17 mit einem Pedelec. Das entspricht einem Anteil von 17,2% an allen Verkehrsunfällen mit Personenschaden unter Beteiligung eines Radfahrenden.

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2018 645 (2017: 567) Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 335 (2017: 277) davon mit Radfahrbeteiligung. Somit war an mehr als jedem zweiten Verkehrsunfall (52,0 %) eine Radfahrerinnen oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 9 zeigt deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle von der Anzahl der Radfahrunfälle.

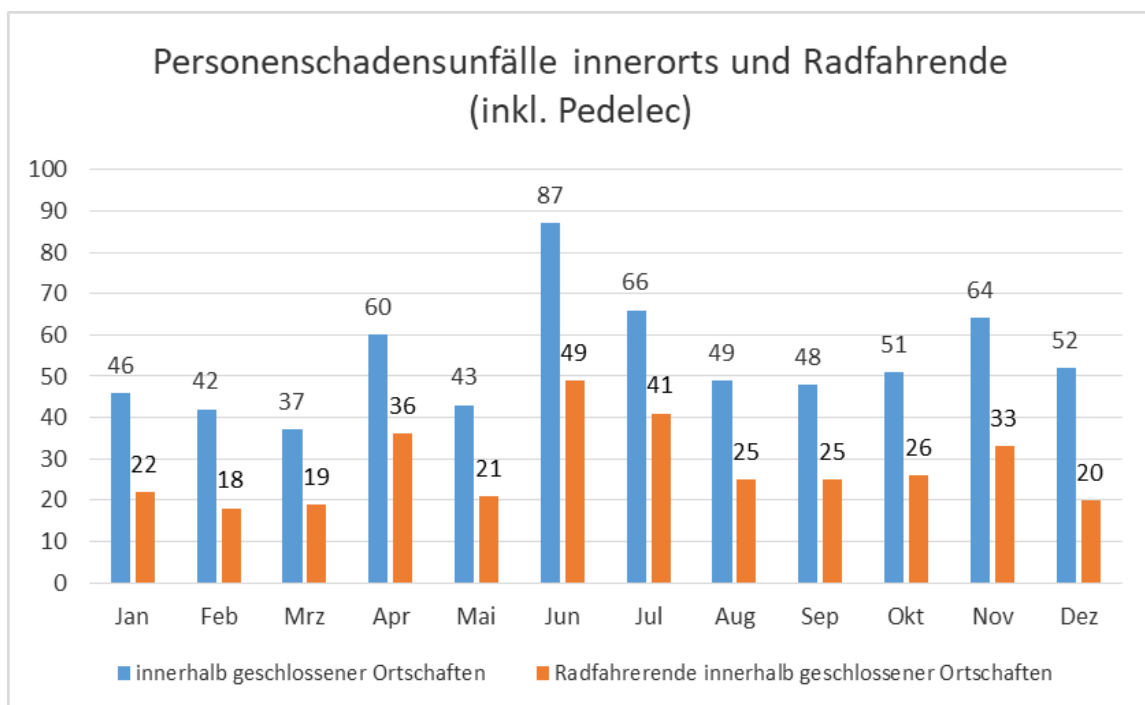


Abbildung 9

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrenden liegt der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen vor. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2017 noch 130 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so stieg die Zahl im Jahr

2018 auf 148 an. In 106 Fällen (2017: 91) wurde die Ursache nicht durch die Radfahrenden gesetzt, dies entspricht einem Anteil von 71,6 %.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrunfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2018. Die Schwerpunkte lagen wie in den vergangenen Jahren in den Kommunen Ahlen, Warendorf, Oelde und Beckum. In Ostbevern verdoppelte sich die Anzahl der Verkehrsunfälle zu 2017.

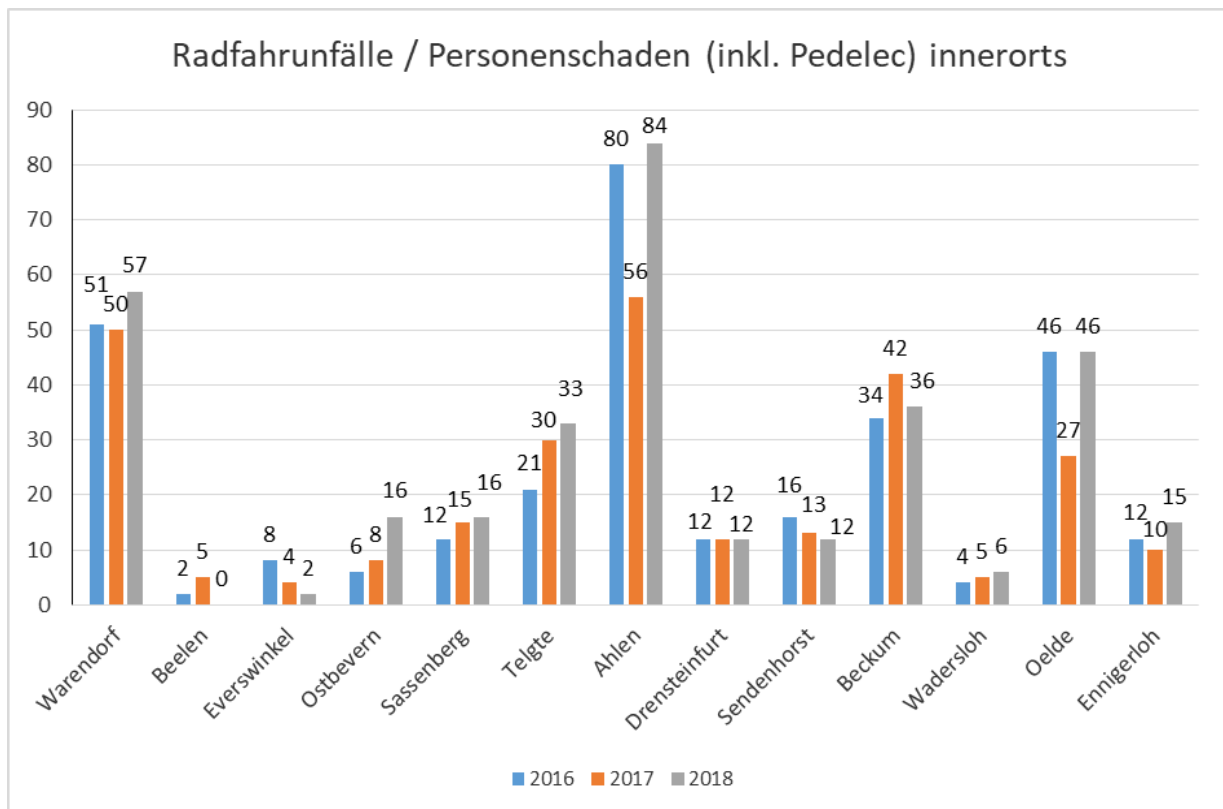


Abbildung 10

4. Unfallursache Geschwindigkeit

Außerhalb geschlossener Ortschaften stiegen die Verkehrsunfälle Personenschaden von 386 auf 429 an. Dies entspricht einem Anstieg von 11,4 %.

Dabei war in 95 Fällen die Hauptunfallursache (HHU) Geschwindigkeit ursächlich (22,14 %). 2017 wurde mit 78 Verkehrsunfällen Personenschaden mit der HHU Geschwindigkeit ein Tiefstand erreicht. Die Unfallzahlen Personenschaden mit der HHU Geschwindigkeit 2018 liegen trotz allem noch deutlich unter den Fallzahlen der Jahre 2013 bis 2016 (104 bis 126).

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Ge-

schwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 16.990 und durch den Kreis Warendorf 109.032 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 69.198 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 345 festgestellten Geschwindigkeitsverstößen pro Tag.

5. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

107 Kinder im Alter bis 14 Jahren verunglückten im Laufe des Jahres 2018 im Kreis Warendorf. 50,4 % der Kinder verunglückten als Radfahrende im Straßenverkehr. 27 Kinder befanden sich auf dem Weg zur Schule als sie verunglückten.

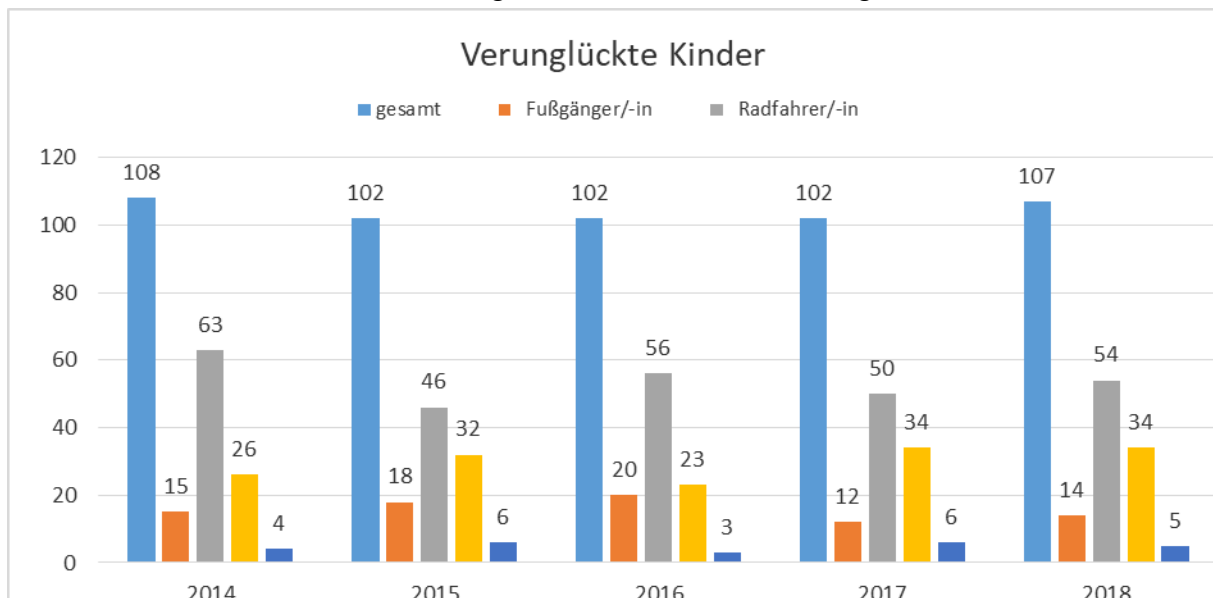


Abbildung 11

6. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

219 Seniorinnen und Senioren verunglückten 2018 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon verunglückten 117 als Radfahrende. Letzteres ist eine Steigerung von 52 %. In der Fünfjahresbetrachtung ist festzustellen, dass sich die Verunglücktenzahlen der Seniorinnen und Senioren, die mit einem Fahrrad fahren, zuletzt bis 2017 rückläufig entwickelten, hingegen mit dem Pedelec sukzessive auf den bisherigen Höchststand von 47 Verunglückten steigerten. In 2018 ist in beiden Bereichen ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Um 55,6 % stieg die Zahl der verunglückten Fahrradfahrenden und um 46,9 % die der verunglückten Pedelecfahrenden an.

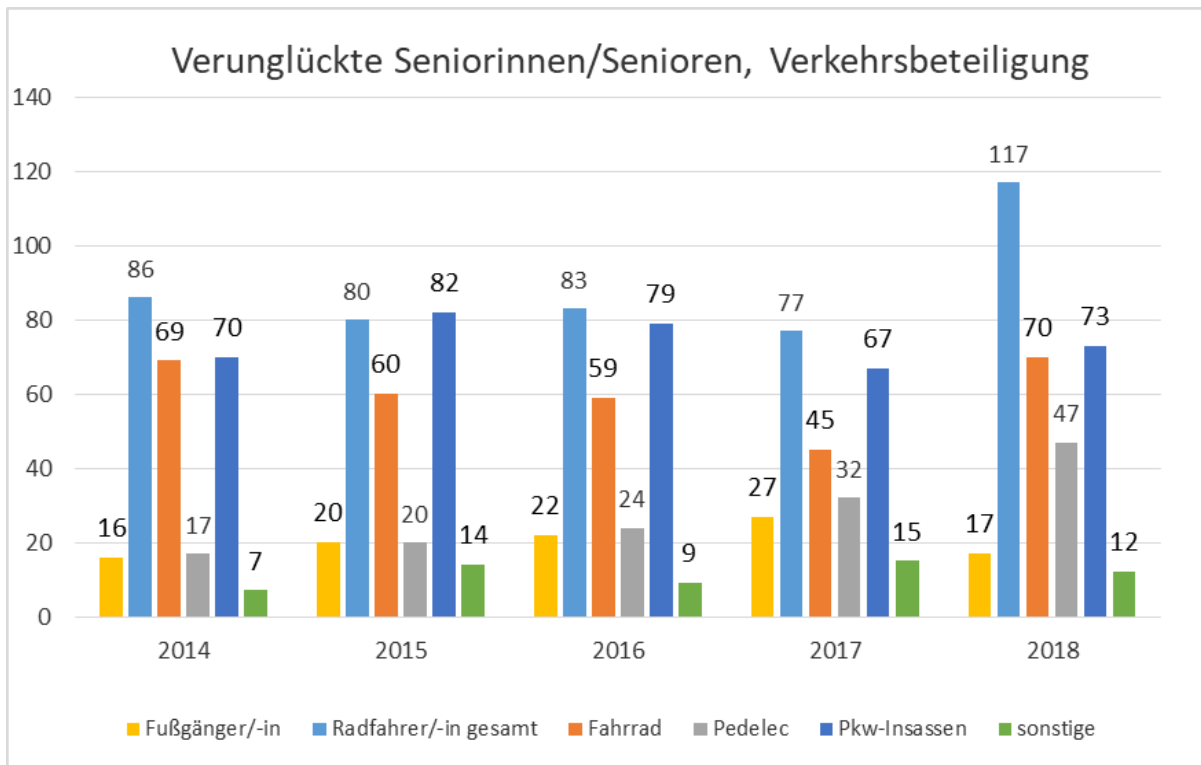


Abbildung 12

7. Hauptunfallursachen (HUU)

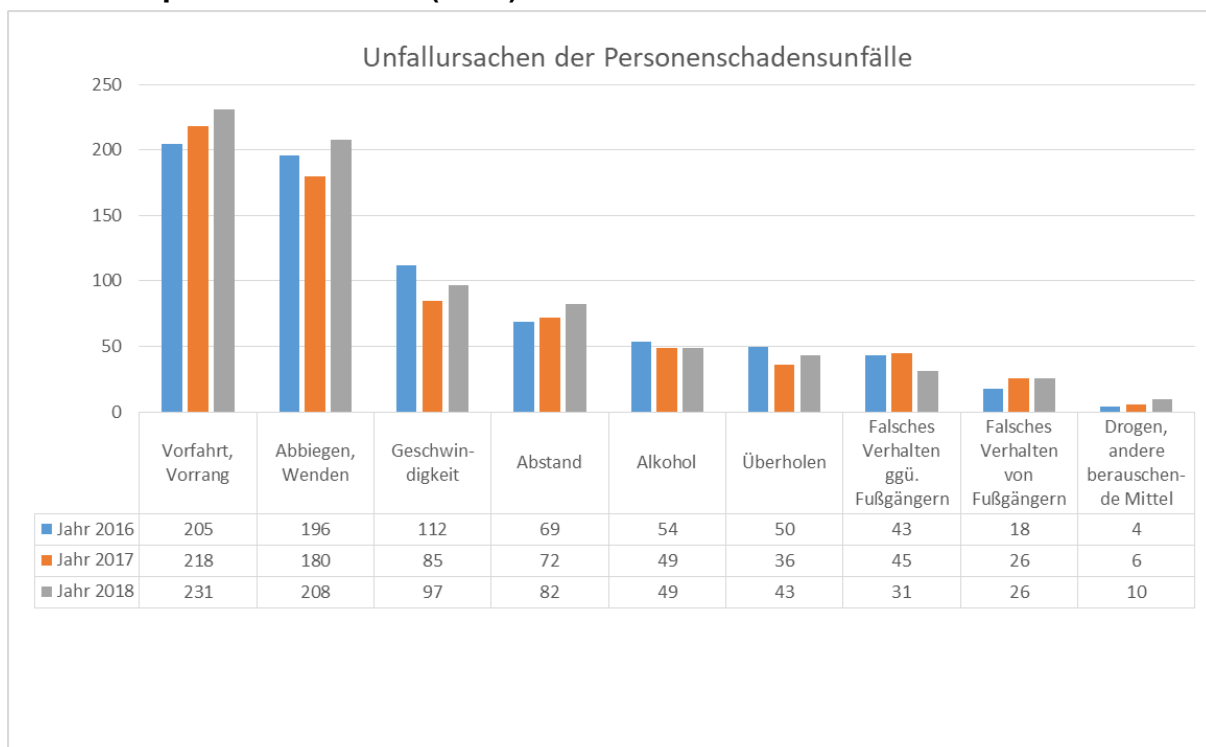


Abbildung 13

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr oder einen Geschwindigkeitsverstoß zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

8. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen der Radfahrenden (Verunglückte je 100.000 Einwohner) graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2018

Anlagen

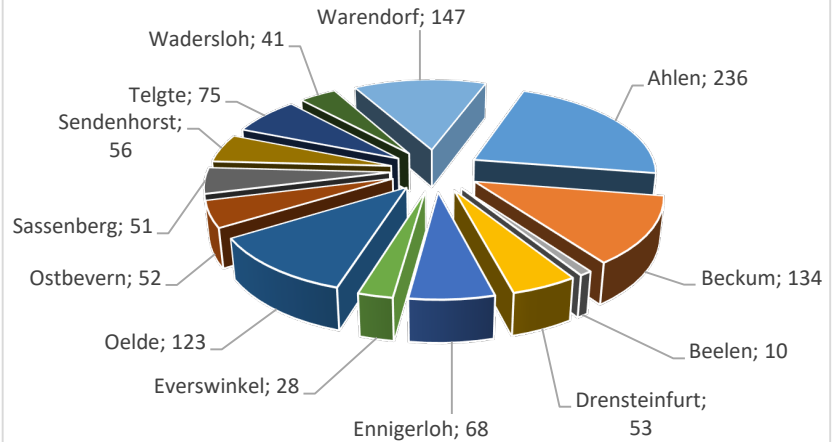
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2018)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

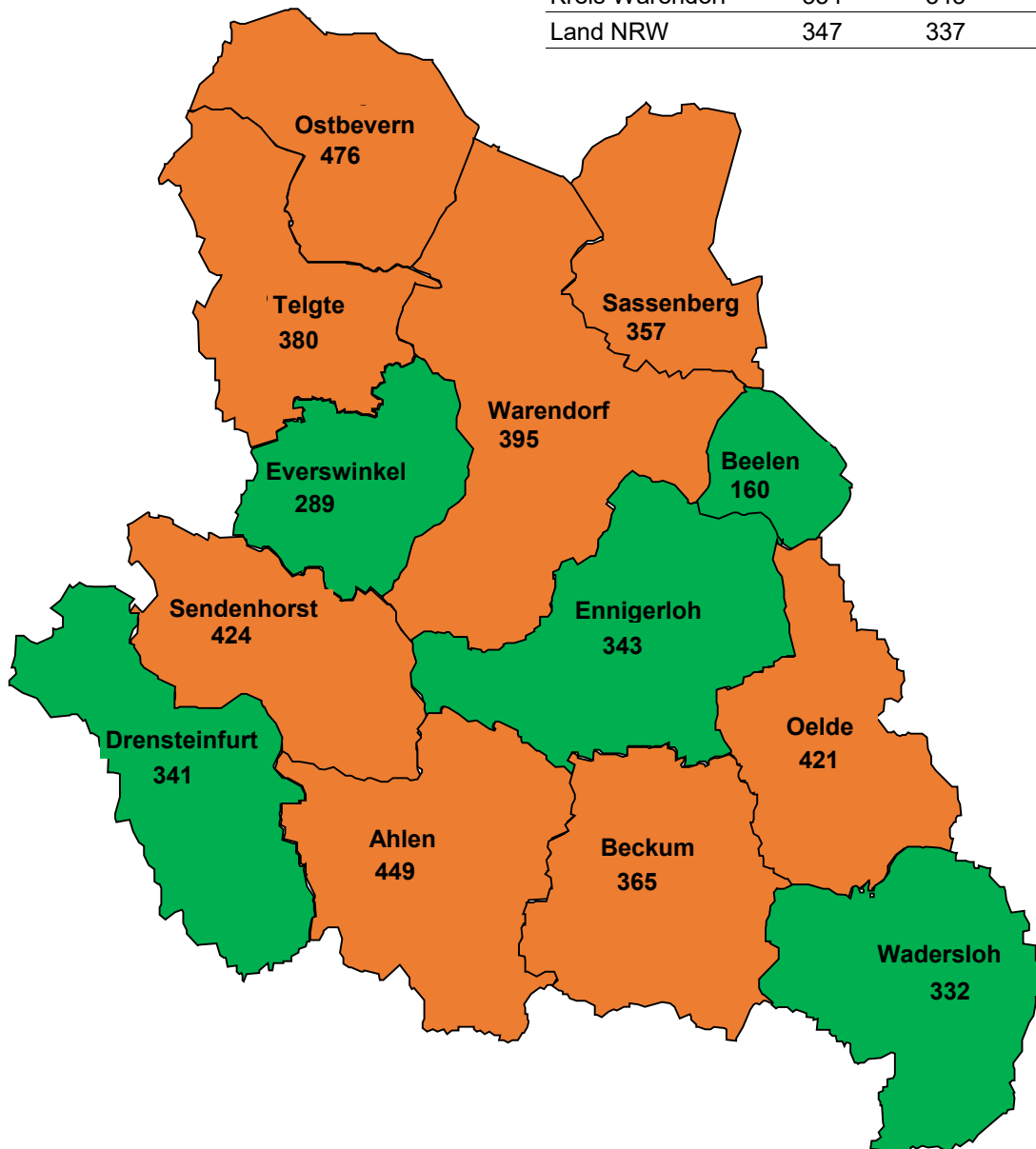
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2018. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2018



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

UHZ	2016	2017	2018
Kreis Warendorf	354	343	387
Land NRW	347	337	350



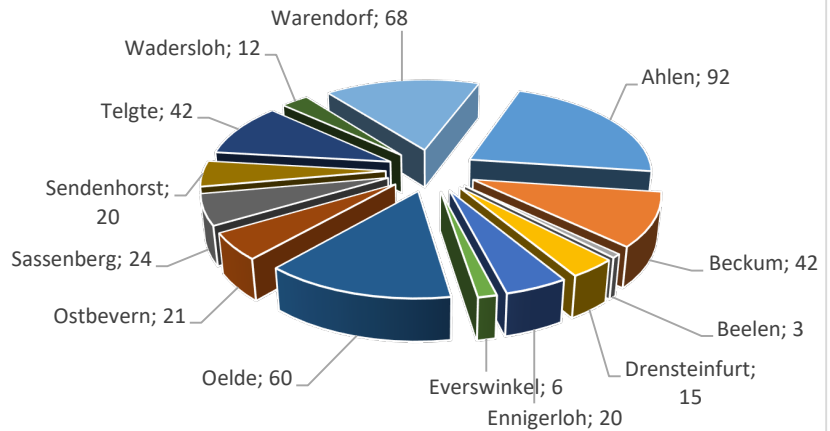
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2018)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

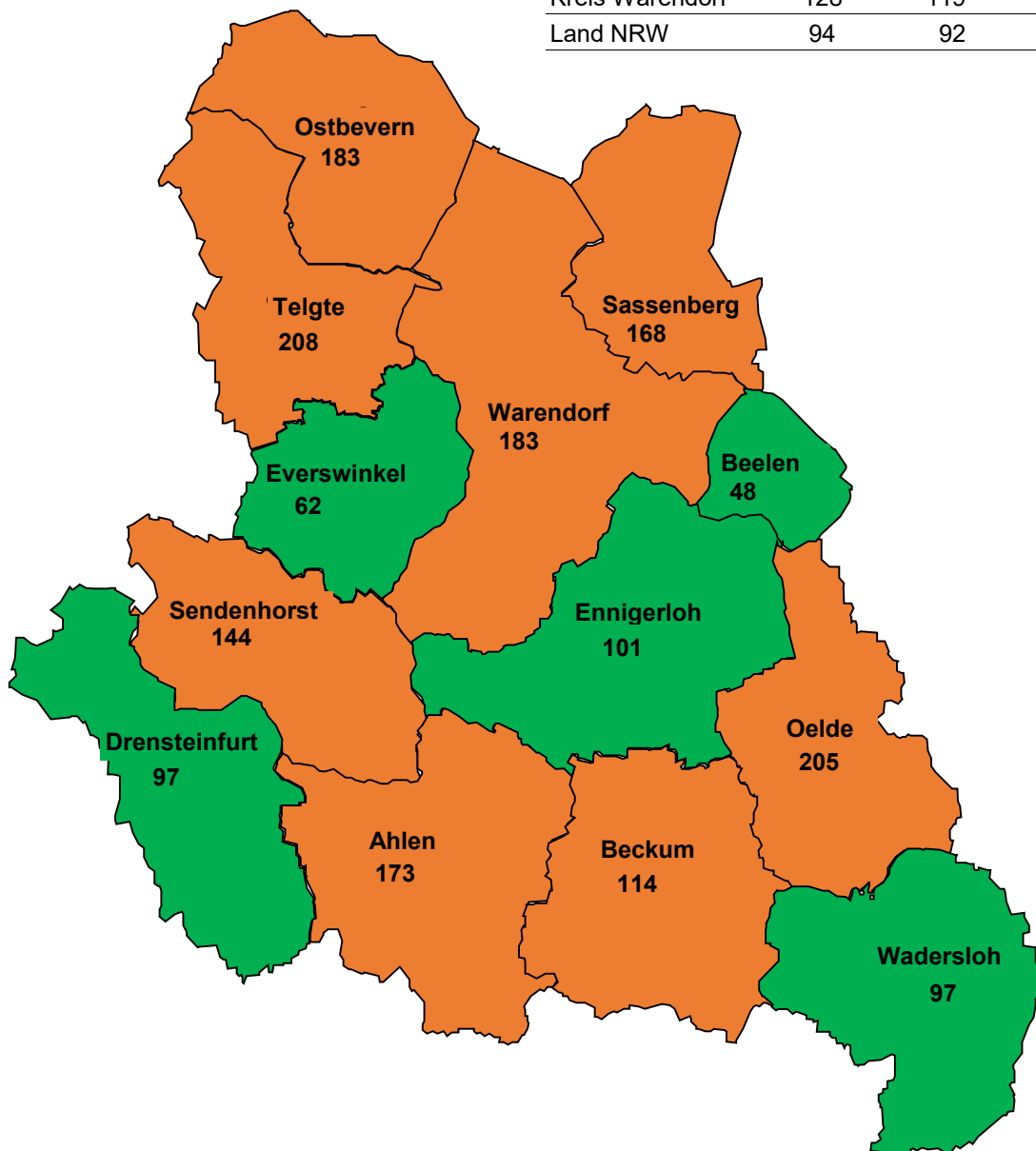
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2018. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2018



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

VHZ	2016	2017	2018
Kreis Warendorf	128	119	153
Land NRW	94	92	105



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.458
 Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 457,73 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 491,61 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 446,42 (akt. Jahr)

	2017			2017	2018
	2015	2016	2017	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	13	13	13	13	9
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	243	235	262	262	295
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	764	734	678	678	770
Summe mit Personenschaden	1020	982	953	953	1074
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	82	118	149	149	206
mit Alkohol (Kat. 6)	39	43	48	48	40
mit Flucht (Kat. 7)	1305	1351	1432	1432	1535
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	2446	2494	2582	2582	2855

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	15	14	14	14	9
schwer verletzte Personen	271	268	307	307	349
leicht verletzte Personen	1057	956	949	949	1006
Gesamtzahl	1343	1238	1270	1270	1364

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	102	102	102	102	107
Jugendliche (15-17 Jahre)	84	95	82	82	75
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	256	212	215	215	237
Erwachsene (25 -64 Jahre)	705	635	685	685	724
Senioren (65 Jahre und älter)	196	193	186	186	219
Gesamtzahl	1343	1238	1270	1270	1364

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	78	81	88	88	84
Radfahrer	343	355	330	330	425
davon Pedelec	32	44	48	48	81
motorisierte Zweiräder	120	96	109	109	105
davon Krad	65	42	53	53	63
PKW	730	655	662	662	697
Bus	10	1	9	9	8
LKW	30	26	33	33	24
sonstige Fahrzeuge	32	24	39	39	21

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.530
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,27 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 573,01 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017		2018	
				Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle							
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	2	2	0		
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	41	24	35	35	45		
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	150	168	150	150	191		
Summe mit Personenschaden	193	193	187	187	236		
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	11	23	25	25	38		
mit Alkohol (Kat. 6)	8	8	10	10	5		
mit Flucht (Kat. 7)	381	387	381	381	404		
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	593	611	603	603	683		

Anzahl der Verunglückten							
Getötete Personen	4	1	2	2	0		
schwer verletzte Personen	46	27	38	38	53		
leicht verletzte Personen	212	207	196	196	248		
Gesamtzahl	262	235	236	236	301		

Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	19	20	17	17	33		
Jugendliche (15-17 Jahre)	17	29	17	17	13		
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	35	39	52	52	53		
Erwachsene (25 -64 Jahre)	152	104	115	115	159		
Senioren (65 Jahre und älter)	39	43	35	35	43		
Gesamtzahl	262	235	236	236	301		

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Fußgänger	21	18	19	19	24		
Radfahrer	75	84	56	56	92		
davon Pedelec	6	11	4	4	13		
motorisierte Zweiräder	20	15	30	30	20		
davon Krad	11	2	10	10	11		
PKW	129	110	123	123	157		
Bus	6	1	1	1	2		
LKW	5	3	4	4	2		
sonstige Fahrzeuge	6	4	3	3	4		

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Beckum



Einwohner: 36.689
Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 357,06 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 452,45 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	19	25	21	21	31
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	98	85	91	91	101
Summe mit Personenschaden	117	112	113	113	134
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	14	20	20	31
mit Alkohol (Kat. 6)	4	7	7	7	2
mit Flucht (Kat. 7)	191	195	236	236	252
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	328	328	376	376	419

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	2	1	1	2
schwer verletzte Personen	22	27	22	22	36
leicht verletzte Personen	128	111	108	108	128
Gesamtzahl	150	140	131	131	166

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	14	13	16	16	11
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	6	10	10	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	33	28	21	21	36
Erwachsene (25 -64 Jahre)	79	68	66	66	90
Senioren (65 Jahre und älter)	17	25	18	18	21
Gesamtzahl	150	140	131	131	166

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	9	18	11	11	12
Radfahrer	34	38	46	46	42
davon Pedelec	2	3	10	10	10
motorisierte Zweiräder	13	9	10	10	17
davon Krad	7	3	5	5	8
PKW	91	70	58	58	94
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	1	2	2	0
sonstige Fahrzeuge	3	4	4	4	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.245
 Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 480,38 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 224,18 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	7	7	3	3	3
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	14	10	21	21	7
Summe mit Personenschaden	22	17	24	24	10
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	1	2	2	6
mit Alkohol (Kat. 6)	4	0	2	2	2
mit Flucht (Kat. 7)	15	13	17	17	20
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	45	31	45	45	38

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	7	8	3	3	4
leicht verletzte Personen	18	20	27	27	10
Gesamtzahl	26	28	30	30	14

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	2	0	0	0
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	3	2	2	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	6	4	5	5	2
Erwachsene (25 -64 Jahre)	11	17	18	18	9
Senioren (65 Jahre und älter)	5	2	5	5	2
Gesamtzahl	26	28	30	30	14

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	2	2	2	0
Radfahrer	7	4	8	8	3
davon Pedelec	1	2	0	0	1
motorisierte Zweiräder	2	4	5	5	2
davon Krad	1	0	4	4	0
PKW	13	16	14	14	9
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	1	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	1	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.532
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 470,00 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,30 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	14	9	19	19	19
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	39	38	28	28	34
Summe mit Personenschaden	54	47	48	48	53
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	7	14	14	11
mit Alkohol (Kat. 6)	2	0	2	2	3
mit Flucht (Kat. 7)	36	40	50	50	50
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	93	94	114	114	117

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	16	11	24	24	21
leicht verletzte Personen	54	49	48	48	39
Gesamtzahl	71	60	73	73	60

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	6	6	6	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	5	2	2	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	19	8	8	8	10
Erwachsene (25 -64 Jahre)	35	33	44	44	34
Senioren (65 Jahre und älter)	10	8	13	13	11
Gesamtzahl	71	60	73	73	60

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	2	3	3	7
Radfahrer	16	15	20	20	15
davon Pedelec	1	1	2	2	3
motorisierte Zweiräder	12	4	5	5	8
davon Krad	5	3	4	4	6
PKW	42	35	42	42	27
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	3	2	2	2
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	1	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.841
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 448,57 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 493,93 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	20	22	19	19	25
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	56	45	38	38	42
Summe mit Personenschaden	76	67	59	59	68
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	8	13	13	15
mit Alkohol (Kat. 6)	2	4	3	3	3
mit Flucht (Kat. 7)	65	71	94	94	76
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	149	150	169	169	162

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	2	2	1
schwer verletzte Personen	21	24	26	26	33
leicht verletzte Personen	80	66	61	61	64
Gesamtzahl	101	90	89	89	98

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	7	7	7	7	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	2	7	7	4
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	22	15	10	10	21
Erwachsene (25 -64 Jahre)	47	51	50	50	54
Senioren (65 Jahre und älter)	20	15	15	15	15
Gesamtzahl	101	90	89	89	98

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	13	4	5	5	4
Radfahrer	17	18	10	10	20
davon Pedelec	1	4	1	1	7
motorisierte Zweiräder	9	7	8	8	3
davon Krad	6	3	5	5	3
PKW	57	60	60	60	64
Bus	0	0	0	0	2
LKW	2	1	3	3	2
sonstige Fahrzeuge	3	0	3	3	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.691
Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 505,62 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 392,12 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	2	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	6	13	17	17	11
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	30	28	16	16	16
Summe mit Personenschaden	36	42	35	35	28
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	5	9	9	9
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	2	2	0
mit Flucht (Kat. 7)	29	29	33	33	35
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	66	78	79	79	72

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	1	2	2	1
schwer verletzte Personen	6	16	22	22	14
leicht verletzte Personen	37	33	25	25	23
Gesamtzahl	43	50	49	49	38

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	2	3	3	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	2	6	6	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	6	10	6	6	5
Erwachsene (25 -64 Jahre)	30	31	25	25	24
Senioren (65 Jahre und älter)	3	5	9	9	7
Gesamtzahl	43	50	49	49	38

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	1	3	3	1
Radfahrer	8	9	8	8	6
davon Pedelec	0	2	1	1	0
motorisierte Zweiräder	5	4	2	2	2
davon Krad	3	2	1	1	2
PKW	23	34	35	35	28
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	1	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	3	1	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Oelde



Einwohner: 29.209
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 479,30 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 530,66 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	33	33	37	37	36
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	64	81	62	62	85
Summe mit Personenschaden	97	115	99	99	123
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	11	15	14	14	22
mit Alkohol (Kat. 6)	7	4	2	2	9
mit Flucht (Kat. 7)	163	153	142	142	163
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	278	287	257	257	317

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	1	0	0	2
schwer verletzte Personen	36	40	39	39	38
leicht verletzte Personen	89	106	101	101	115
Gesamtzahl	125	147	140	140	155

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	10	13	13	13	16
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	9	9	9	10
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	20	24	22	22	27
Erwachsene (25 -64 Jahre)	65	74	71	71	73
Senioren (65 Jahre und älter)	23	27	25	25	29
Gesamtzahl	125	147	140	140	155

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	8	11	15	15	12
Radfahrer	36	48	33	33	60
davon Pedelec	5	5	7	7	17
motorisierte Zweiräder	7	10	4	4	13
davon Krad	2	3	2	2	9
PKW	67	72	80	80	64
Bus	2	0	0	0	0
LKW	3	5	7	7	3
sonstige Fahrzeuge	2	1	1	1	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 10.926
Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 485,08 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 576,61 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	13	14	16	16	9
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	31	26	22	22	43
Summe mit Personenschaden	45	41	38	38	52
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	2	5	5	9
mit Alkohol (Kat. 6)	2	0	3	3	4
mit Flucht (Kat. 7)	30	36	28	28	51
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	82	79	74	74	116

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	1	0	0	0
schwer verletzte Personen	16	16	20	20	9
leicht verletzte Personen	44	38	33	33	54
Gesamtzahl	61	55	53	53	63

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	4	8	6	6	13
Jugendliche (15-17 Jahre)	8	2	1	1	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	11	9	13	13	7
Erwachsene (25 -64 Jahre)	30	32	28	28	34
Senioren (65 Jahre und älter)	8	4	5	5	5
Gesamtzahl	61	55	53	53	63

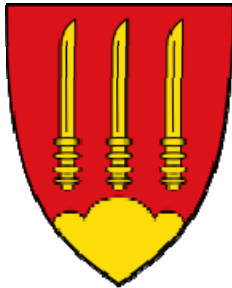
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	3	3	3	5
Radfahrer	14	13	9	9	21
davon Pedelec	1	2	1	1	2
motorisierte Zweiräder	5	7	2	2	4
davon Krad	3	6	2	2	2
PKW	28	26	30	30	29
Bus	1	0	0	0	3
LKW	5	5	6	6	0
sonstige Fahrzeuge	4	1	3	3	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.279
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 399,19 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 504,24 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017 Jan-Dez	2018 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	3	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	7	12	12	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	32	29	33	33	34
Summe mit Personenschaden	49	39	46	46	51
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	5	4	4	6
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	1	1	3
mit Flucht (Kat. 7)	61	64	51	51	44
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	114	110	102	102	104

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	3	1	1	1
schwer verletzte Personen	17	9	17	17	20
leicht verletzte Personen	42	36	39	39	51
Gesamtzahl	60	48	57	57	72

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	1	3	3	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	6	6	6	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	8	9	9	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	38	23	32	32	43
Senioren (65 Jahre und älter)	5	10	7	7	12
Gesamtzahl	60	48	57	57	72

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	2	0	0	1
Radfahrer	15	17	20	20	24
davon Pedelec	1	1	4	4	5
motorisierte Zweiräder	10	4	11	11	6
davon Krad	5	3	4	4	4
PKW	27	23	23	23	37
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	0	0	0	2
sonstige Fahrzeuge	4	2	3	3	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.202
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 530,22 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 492,35 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017		2018	
				Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle							
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	2	2	0	2	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	18	17	17	24	17	24
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	43	51	33	33	32	33	32
Summe mit Personenschaden	60	69	52	52	56	52	56
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	9	9	9	16	9	16
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	2	2	1	2	1
mit Flucht (Kat. 7)	58	50	70	70	72	70	72
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	127	129	133	133	145	133	145

Anzahl der Verunglückten							
Getötete Personen	1	0	3	3	0	3	0
schwer verletzte Personen	18	19	21	21	29	21	29
leicht verletzte Personen	62	61	46	46	36	46	36
Gesamtzahl	81	80	70	70	65	70	65

Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	9	8	1	1	1	1	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	2	3	3	5	3	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	22	18	19	19	14	19	14
Erwachsene (25 -64 Jahre)	36	45	33	33	38	33	38
Senioren (65 Jahre und älter)	9	7	14	14	7	14	7
Gesamtzahl	81	80	70	70	65	70	65

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Fußgänger	2	6	5	5	0	5	0
Radfahrer	11	20	15	15	20	15	20
davon Pedelec	1	1	0	0	0	0	0
motorisierte Zweiräder	11	5	6	6	5	6	5
davon Krad	11	4	3	3	2	3	2
PKW	52	46	34	34	35	34	35
Bus	0	0	8	8	1	8	1
LKW	3	1	1	1	2	1	2
sonstige Fahrzeuge	2	2	1	1	2	1	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Telgte



Einwohner: 19.716
Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 512,27 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 446,34 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	17	22	22	19
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	64	46	50	50	56
Summe mit Personenschaden	81	64	72	72	75
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	7	7	7	8
mit Alkohol (Kat. 6)	3	5	2	2	1
mit Flucht (Kat. 7)	61	82	83	83	91
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	150	158	164	164	175

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	0	0	0
schwer verletzte Personen	16	20	26	26	20
leicht verletzte Personen	91	64	75	75	68
Gesamtzahl	109	85	101	101	88

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	7	8	12	12	8
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	6	2	2	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	20	14	10	10	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	51	42	66	66	47
Senioren (65 Jahre und älter)	25	15	11	11	19
Gesamtzahl	109	85	101	101	88

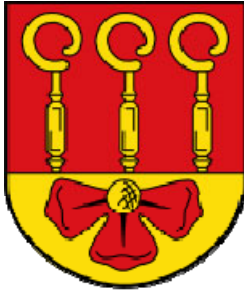
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	5	2	2	5
Radfahrer	36	30	36	36	42
davon Pedelec	5	2	4	4	8
motorisierte Zweiräder	7	4	6	6	2
davon Krad	3	0	3	3	1
PKW	57	43	49	49	35
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	1	3	3	3
sonstige Fahrzeuge	2	2	5	5	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.356
 Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 291,36 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 428,94 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017 Jan-Dez	2018 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	13	10	10	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	26	24	20	20	25
Summe mit Personenschaden	44	38	32	32	41
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	9	3	3	13
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	1	1	2
mit Flucht (Kat. 7)	33	37	35	35	49
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	82	86	71	71	105

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	2	2	0
schwer verletzte Personen	20	14	11	11	18
leicht verletzte Personen	38	35	23	23	35
Gesamtzahl	60	50	36	36	53

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	7	3	1	1	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	6	3	3	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	23	8	7	7	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	24	27	22	22	28
Senioren (65 Jahre und älter)	5	6	3	3	12
Gesamtzahl	60	50	36	36	53

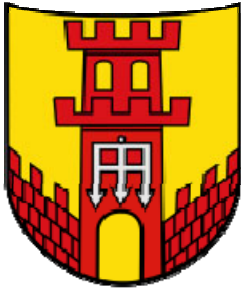
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	2	1	1	4
Radfahrer	9	6	8	8	12
davon Pedelec	2	0	1	1	0
motorisierte Zweiräder	5	9	5	5	5
davon Krad	2	7	3	3	4
PKW	41	31	19	19	29
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	1	0	0	3
sonstige Fahrzeuge	1	1	3	3	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2019

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.242
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 550,45 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 512,86 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 491,61 (akt. Jahr)

	2015	2016	2017	2017	2018
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	2	0	0	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	27	33	34	34	41
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	117	103	114	114	104
Summe mit Personenschaden	146	138	148	148	147
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	13	24	24	22
mit Alkohol (Kat. 6)	4	8	11	11	5
mit Flucht (Kat. 7)	182	194	212	212	228
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	339	353	395	395	402

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	3	0	0	2
schwer verletzte Personen	30	37	38	38	54
leicht verletzte Personen	162	130	167	167	135
Gesamtzahl	194	170	205	205	191

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	15	11	17	17	11
Jugendliche (15-17 Jahre)	15	17	14	14	16
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	30	27	33	33	36
Erwachsene (25 -64 Jahre)	107	88	115	115	91
Senioren (65 Jahre und älter)	27	26	26	26	36
Gesamtzahl	194	170	205	205	191

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	6	7	19	19	9
Radfahrer	65	53	61	61	68
davon Pedelec	6	10	13	13	15
motorisierte Zweiräder	14	14	15	15	18
davon Krad	6	6	7	7	11
PKW	103	89	95	95	89
Bus	1	0	0	0	0
LKW	4	3	5	5	4
sonstige Fahrzeuge	1	4	10	10	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

